

Datenblatt

Nr. 06.03-01

Seite: 1

Drehstelzylinder stufenlos verstellbar + selbstnivellierend SK-VN

Beschreibung:

Das SK-VN ist ein stufenlos verstellbares, selbstnivellierendes Stelzlager zum Höhenausgleich für mittlere bis große Bauhöhen und einen **Gefälleausgleich von bis zu 5 %**.

Das Lager sollte auf einen **festen, ebenen Untergrund** gestellt werden und hat standardmäßig eine Fugenbreite von 4 mm, bei 12 mm Fugenhöhe, und einen Bodendurchmesser von 205 mm.

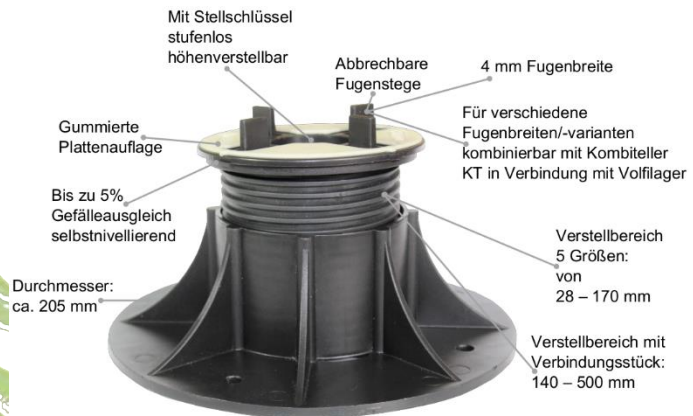


Abbildung 1: SK-VN



Abbildung 2: typisches Verlegebeispiel. SK-VN bis 5% Selbstnivellierung

Das SK-VN ist mehrteilig aufgebaut, bestehend aus Bodenplatte, Teller-Halterung mit Drehgewindeverstellung und gummiertem selbstnivellierendem Auflageteller mit abbrechbaren Fugenstegen. Es ist höhenverstellbar in 5 Größen. Bei größeren Höhen der Typen SK-VN 403+404 können zusätzlich 1-3 Verlängerungsstücke montiert werden. Eine Verlängerung SK-VNVL erhöht die Konstruktion um 65 mm. Die maximale Aufbauhöhe beträgt 500 mm (SK-VN 413).

Damit die Selbstnivellierung gewährleistet ist, muss beachtet werden, dass der Plattenbelag ein **Mindestgewicht von 40 kg/m²** aufweist.

Verwendung/Optionen:

Entkopplung/Trittschalldämmung:

Zur Entkopplung des SK-VN wird eine gummierte Bodenplatte [BP-GKU](#) zwischen Untergrund und Lager gelegt. Dies hat eine zusätzliche trittschalldämmende Wirkung und ist wesentlich stabiler und haltbarer als herkömmliche Gummigranulat-Platten, die sich mit der Zeit auflösen können.



Abbildung 3: Bsp. SK-V mit BP-GKU als Entkopplung

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 06.03-01

Seite:2

Verpack. Art.Nr.



*Preise SK-VN406
bis 413 einschl.
Verlängerung

Stelzlager SK-VN wie SK-V jedoch selbstnivellierend
bis maximal 5%, 4 abbrechende Fugenstege

SK-VN 400	28- 38 mm	verstellbar 5% Nivellierung
SK-VN 401	38- 50 mm	verstellbar (ohne VL)
SK-VN 402	50- 75 mm	verstellbar (ohne VL)
SK-VN 403	75-120 mm	verstellbar (ohne VL)
SK-VN 404	120-170 mm	verstellbar (ohne VL)
SK-VN 406	140-230 mm	verstellbar (403+1VL)
SK-VN 407	185-275 mm	verstellbar (404+1VL)
SK-VN 409	205-345 mm	verstellbar (403+2VL)
SK-VN 410	250-385 mm	verstellbar (404+2VL)
SK-VN 412	270-455 mm	verstellbar (403+3VL)
SK-VN 413	315-500 mm	verstellbar (404+3VL)

Verlängerung f.SK-VN 403 oder SK-VN 404

Mindestplattengewicht: 40kg/m²

25 ■	■ 717 560
25 ■	■ 717 561
25 ■	■ 717 562
25 ■	■ 717 563
25 ■	■ 717 564
25 ■	■ 717 566
25 ■	■ 717 567
25 ■	■ 717 569
25 ■	■ 717 570
25 ■	■ 717 572
25 ■	■ 717 573
25 ■	■ 717 580

Feinjustierung:

Mit Hilfe des [Drehschlüssels Premium](#) kann das SK-VN auch nach Auflegen des Plattenbelags noch durch die Kreuzfuge geringfügig verstellt werden. Beim Drehen des Schlüssels dürfen die Platten nicht belastet werden.

Die Feinjustierung mit diesem Schlüssel ist bei einer Fugenbreite von mindestens 4 mm möglich. Justierungen sind bis ca. 2 – 3 mm möglich. Bei einer Fugenbreite unter 4 mm wird anstatt des Stellschlüssels [Premium Plus](#) zum Nachjustieren der [Fugen- und Reinigungsdraht](#) für die Schmalfugen verwendet. Hiermit kann jedoch nur minimal bis 1 mm verstellt werden.

Rand-/Eckbereich:

Das Drehstelzlager kann auch im Rand- und Eckbereich und für Verlegung im Läuferverbund verwendet werden, da die Fugenstege 4 x 12 mm abbrechbar sind.

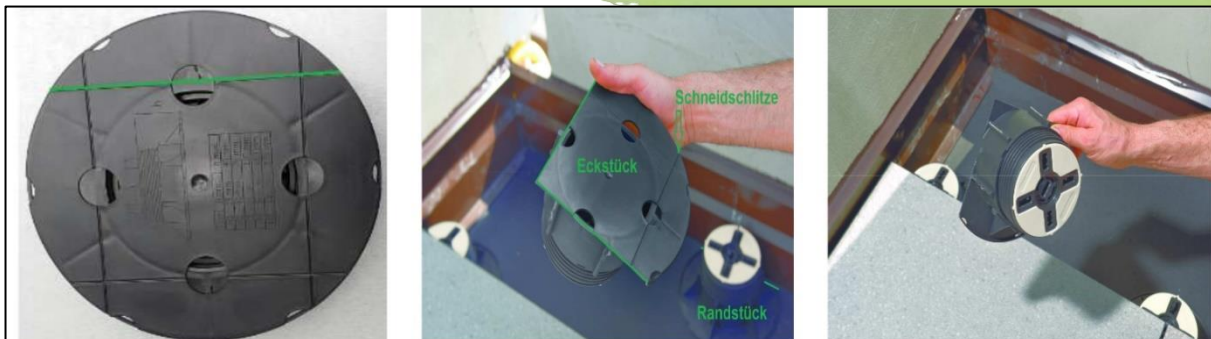


Abbildung 4: Verlegung im Rand- und Eckbereich. Vorgefertigte Schneidschlitz im Unterteller ermöglichen einfache Anpassung des Stelzlagers

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 06.03-01

Seite: 3

Fugenbreiten/-varianten:

Weitere Fugenbreiten sind durch Kombination mit dem VOLFI-Kombiteller [KT](#) (in Verbindung mit einem Volfilager [WK-U/WK-UT/WK-UI/GK-U/GK-UT](#)) oder dem [Volfiteller VT-B/VT-U](#) (ggf. in Verbindung mit dem VOLFI-Fugenkreuz mit Bodenplatte [FK-B/FK-BT](#)) möglich. Damit sind über 60 unterschiedliche Fugenvarianten realisierbar.

Erhöhung:

Durch Auflegen des [Volfitellers VT-B](#) 15 mm bzw. [VT-U](#) 10, 20, 30 oder 50 mm, der Ausgleichscheibe [GK-UA](#) (1; 2; 2,5 oder 3 mm) sind weitere Höhen erreichbar.

Bei Verwendung der [Ausgleichscheiben](#) ist darauf zu achten, dass der Fugensteg des SK-VN mindestens 5 mm herausragt.

Holzauflage und Profile:

Bei Holz- oder Metallprofilen wird der VOLFI-Kombiteller [KT](#) auf das SK-VN gelegt, anschließend wird darin das [Volfilager WK-L](#) mit L-Schenkel eingelegt.

Hier ist auf eine fachgerechte Befestigung des Materials am Lager zu achten!

Hinweis: Nach Auflage von Holz oder Profil ist die Nachjustierung mit einem Stellschlüssel nicht mehr möglich!

Wichtige Hinweise:

Die erstellte Belagsfläche muss zur Stabilisierung unbedingt rundherum eingefasst werden! Hierzu wird das [VOLFI-Uniprofil UP](#) empfohlen. Dieses ist in verschiedenen Höhen und mit umfangreichem Zubehör erhältlich.

Im Wandbereich ist die Befestigung durch [VOLFI-Wandabstandhalter WAE-K](#) aus Edelstahl oder einem [Drainprofil](#) erforderlich, damit der Abstand zur Wand mit einer gleichmäßigen Fuge eingehalten wird.

Bei der Verlegung von Plattenformat >60cm Seitenlänge* (einer Seite) auf festen/ebenen Untergrund empfehlen wir, ein zusätzliches Lager ohne Fugenstege mittig zu unterlegen. Damit werden eventuelle Schäden an den Platten bei Belastung vermieden.

Diese Angabe ist als unverbindlicher Richtwert zu verstehen.

*Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Angaben des Plattenherstellers!



Abbildung 5: SK-VN mit aufgesetztem Kombiteller KT und eingelegtem VOLFI-Lager WK-L mit L-Schenkel zur Profilaufnahme. Es können alle Arten an VOLFI-Lagern eingelegt werden.



Abbildung 6: Wandabstandhalter mit SK-VN für stets gleichbleibenden Abstand zur Wand



Abbildung 7: SK-VN 400 bis 407 von links nach rechts nach Größe geordnet.

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 06.03-01

Seite: 4

Verlegung:

Bei einer versetzten Anordnung der Platten (Läuferverband) müssen die Fugenstege auf der Plattenlager-Oberseite teilweise entfernt werden. Dies ist bei einer Verlegung in Reihenform (Kreuzverband) nicht notwendig. Bei Eckverlegung werden alle Fugenstege entfernt und die Bodenplatte des Lagers an zwei aneinander stoßenden Seiten entlang der Schneidschlitzes gekürzt. Dann wird das SK-VN soweit wie möglich in die Ecke gesetzt.



Abbildung 8: Verlegebsp.: SK-VN 403+1xVN-VL -> SK-VN 406 140-230mm verstellbar. Optional in Kombination mit Drainmatte DRM.

Randverlegung:

Entlang einer Wand werden 2 gegenüberliegende Kreuzfugenstege abgebrochen, sodass man ein I-Fugensteg erhält. Dann wird der Bodenteller entlang des Schneidschlitzes gekürzt und das SK-VN soweit wie möglich an den Rand gesetzt. Bei hohen Druckbelastungen werden die Plattenstelllager zusätzlich mittig unter der Platte verlegt. Dazu müssen alle Fugenstege entfernt werden. Als Zubehör zur besseren Stabilisierung sind Plattenauflegeprofile erhältlich, wobei die Fugenstege des Plattenlagers in das Auflageprofil gesetzt werden. Im Randbereich ist unbedingt darauf zu achten, dass der Belag komplett eingefasst wird. Es wird empfohlen, hier ganze Platten mit mind. 40 cm Auflagefläche zu verwenden.



Abbildung 9: Durch den Einsatz von Stufenklammern lassen sich einfach Stufen im Plattenbelag realisieren.

Belastung :

max. ca.500 kg/Stck. Bitte Eigenversuche durchführen!
Höhenunterschiede von 28 bis zu 500 mm möglich
säure- und UV-beständig
temperaturbeständig von -30° bis +120°

Untergrund:

Der Untergrund sollte fest und eben sein.

Die Plattenlager können auf einer bereits verfliesen, ebenen Oberfläche verlegt werden. Die Fliesen müssen fest und sauber sein u. dürfen durch Wasser oder Frost keine Beschädigungen aufweisen. Ansonsten muß der alte Belag entfernt werden. Hier ist jedoch eine Entkopplung mit [BP-GKU](#) unbedingt erforderlich.

Hinweis: Bei den hier aufgeführten Punkten handelt es sich um eine Empfehlung u. kann fachmännischen Einbau nicht ersetzen. Regressansprüche an uns sind ausgeschlossen.